

Solarthermie in Südafrika



Projekt: SASSA Low Pressure Solar Water Heater Programme
Technologie: Solarthermische Anlagen zur Warmwasserbereitung
Land: Südafrika
Standard: CDM

Projektbeschreibung:

Südafrika zählt zu den Gebieten mit der höchsten Sonneneinstrahlung der Erde und ist damit ein idealer Standort für die Nutzung von Solarthermie. In Sozialwohnungen ist keine zentrale Warmwasserversorgung vorgesehen, daher wird Wasser in erster Linie mit Strom oder mit Paraffinkochern erwärmt. Neben den hohen Brennstoffkosten führen vor allem die Paraffinkocher durch die Rußentwicklung zu schlechter Luftqualität in den Häusern und weitverbreiteten Atemwegserkrankungen.

Ziel des Projektes ist es eine Million kleine Solarthermische Anlagen innerhalb von fünf Jahren zu installieren. Eingesetzt wird die kostengünstige Alternative zur Warmwasserbereitung in Siedlungen mit Haushalten mit geringem Einkommen. Neben der Einsparung von CO₂-Emissionen, bietet das Projekt auch soziale

Vorteile, wie Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort

- Vermeidung der Treibhausgase Methan und Lachgas.
- Verbesserte Luftqualität in den Häusern durch geringere Verfeuerung fossiler Brennstoffe.
- Verbesserung der Lebensbedingungen durch verlässliche und kostengünstige Warmwasserversorgung.
- Schaffung von mind. 300 Arbeitsplätzen für Wartung und Instandhaltung.
- Qualifikationsmaßnahmen für das Personal wurden durchgeführt.
- Entlastung des instabilen Stromnetzes.